

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR VERANSTALTUNGEN DER IHK DRESDEN

ERKLÄRUNG ZUR NUTZUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DURCH DIE IHK DRESDEN/DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, u. ä.) werden von uns nur gemäß den Bestimmungen des europäischen und sächsischen Datenschutzrechts verarbeitet. Daten sind dann personenbezogen, wenn sie eindeutig einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können.

Nachstehende Regelungen informieren Sie insoweit über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung, die Nutzung und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Tätigkeit von Veranstaltungen der IHK Dresden.

Verantwortlich nach Artikel 4, Ziffer 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Industrie- und Handelskammer Dresden
Hauptgeschäftsführer
Lukas Rohleder
Langer Weg 4
01239 Dresden
Telefon: 0351 2802-100
E-Mail: datenschutz@dresden.ihk.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per E-Mail sowie postalisch unter

Korina Strnad
Langer Weg 4
01239 Dresden
Telefon: 0351 2802-194
E-Mail: datenschutz@dresden.ihk.de

1. UMFANG DER VERARBEITUNG

Diese Datenschutzinformation betrifft die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen der IHK Dresden verarbeiten.

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Veranstaltungsanmeldung, -einladung, -durchführung sowie ggf. -nachbereitung verarbeitet.

Im Rahmen der Anmeldung zu der Veranstaltung erheben wir folgende Pflichtangaben:

- Name,
- Vorname,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,

Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können, zur Überprüfung der eingegebenen Daten auf Plausibilität, ggf. zur Reservierung des Teilnahmeplatzes sowie um den Vertrag über die Teilnahme mit Ihnen zu begründen bzw. umzusetzen.

Zudem können weitere Angaben, freiwillig getätigt werden. Die Angabe der freiwilligen Daten ermöglicht uns, die Veranstaltung interessengerecht planen und durchführen zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Anmeldung und ist gemäß Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera b) DS-GVO zu den genannten Zwecken zur Erfüllung des Teilnehmergevertrages und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir, um Sie zukünftig über ähnliche Veranstaltungen von uns zu informieren, wenn Sie in eine solche Verwendung ausdrücklich eingewilligt haben oder wir Sie darüber bei Erhebung Ihrer E-Mail-Adresse gesondert informiert und auf Ihr Recht jederzeit dieser Verwendung zu widersprechen hingewiesen haben. In diesen Fällen verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse gemeinsam mit Ihrem Vor- und Nachnamen, um Sie entsprechend ansprechen zu können. Sofern diese Verwendung nicht auf Ihrer Einwilligung beruht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, unsere Teilnehmer auch auf weitere Veranstaltungen von uns hinzuweisen.

Bereits bei der Information zu einer Veranstaltung erfahren Sie, dass diese unter Beteiligung von Personen durchgeführt wird, die durch das Bundeskriminalamt (BKA) in erhöhte Gefährdungsstufen eingeordnet sind (z. B. Mitglieder der Bundesregierung). Zur Gewährleistung des Schutzes dieser Personen ist das BKA berechtigt eine Liste mit Namen und Geburtsdaten der Teilnehmer bzw. Gästen der Veranstaltung zu erheben und falls das nicht möglich ist, diese Daten von uns zu verlangen. Gestützt auf die Rechtsgrundlage der §§ 9 Absatz 2 und 6 BKAG in Verbindung mit Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c und Absatz 3, Buchstabe b DS-GVO geben wir in diesen Fällen Ihre Daten datenschutzkonform an das BKA weiter.

3. DATENKATEGORIEN UND LÖSCHFRISTEN

Zur Anbahnung und Durchführung von Veranstaltungen für Mitglieder speichern wir von den Teilnehmern folgende Daten: Name des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Art und Datum der Veranstaltung.

Von Dozenten für Veranstaltungen und Seminare speichern wir folgende Daten: Name, Anschrift, ggf. Firmenanschrift, IBAN, BIC

Die Daten werden gemäß Artikel 6, Absatz 1 (b) DSGVO im Rahmen der Auftragserfüllung und Rechnungsstellung benötigt und verwendet. Auf Bescheinigungen zu besuchten Veranstaltungen werden die persönlichen Teilnehmerdaten (Vorname, Name und sofern notwendig Geburtsdatum) vermerkt.

Sind die Daten für die Erfüllung der vorbezeichneten Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist erforderlich (Eingreifen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen). Die für die Veranstaltung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren nach Schluss des Jahres, in dem die

Veranstaltung stattgefunden hat, gespeichert und anschließend gelöscht. Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, löschen wir die betroffenen personenbezogenen Daten, wenn Sie die Einwilligung widerrufen und keine anderweitige Rechtsgrundlage greift. Beruht die Datenverarbeitung auf unserem berechtigten oder dem öffentlichen Interesse, löschen wir die betroffenen personenbezogenen Daten, wenn Sie der Datenverarbeitung widersprochen haben und die gesetzlichen Voraussetzungen des Artikel 21 DSGVO vorliegen.

4. ONLINE-VERANSTALTUNGSDURCHFÜHRUNG

Wir nutzen das Tool „Zoom X“, um Online-Events, Videokonferenzen und Webinare (nachfolgend: „Online-Meetings“) durchzuführen. Zoom X ist ein Service der Deutschen Telekom basierend auf Zoom von der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Mit der Telekom als Hosting-Partner von Zoom X bleiben Ihre Nutzerdaten in der EU.

4.1. DATENKATEGORIEN

Während des Anmeldeprozesses an Zoom X werden Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse übermittelt. Optional (freiwillig) können darüber hinaus folgende Benutzer-Angaben verarbeitet werden: (dienstliche) Telefonnummer, Profilbild. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung grundsätzlich nur erforderlich ist, wenn der Host dies ausnahmsweise zur Authentifizierung von den Teilnehmenden des jeweiligen Meetings fordert.

Für die Durchführung von Meetings werden von Zoom X folgende Metadaten verarbeitet: IP-Adressen der Teilnehmenden, Geräte- und Hardwareinformationen (Geräteart, Betriebssystem, Versionsnummer des eingesetzten Zoom-Clients, Art der Webcam, des Mikrofons und der Lautsprecher), Art der Internet-Verbindung, ungefährender Aufenthaltsort (die nächstgelegene Stadt, eine genaue Lokalisation der Nutzer findet nicht statt), Nutzungseinstellungen (z. B. Teilnahme ohne Videoübertragung), weitere Metadaten zum Meeting, wie Name des Meetings, geplanter Zeitpunkt und Dauer des Meetings, E-Mail-Adressen der Teilnehmenden, Zeitpunkt des Beitritts zum Meeting und der Beendigung der Teilnahme für die einzelnen Nutzer sowie der Chat-Status.

Bei der Einwahl mit dem Telefon werden zusätzlich verarbeitet: Angaben zur Rufnummer sowie der Ländername. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z. B. die IP-Adresse des Geräts (bei Einsatz von VoIP-Geräten), gespeichert werden.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon und der Webcam Ihres Endgeräts verarbeitet. Beim Beitritt zum Meeting kann die teilnehmende Person die Kamera und das Mikrofon ein- oder ausschalten. Während des Meetings kann dies jederzeit geändert werden. Bei Nutzung der Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen werden zusätzlich die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Diese Inhaltsdaten werden verschlüsselt übertragen und von Zoom nicht eingesehen.

Werden im Einzelfall und mit Einwilligung der Teilnehmenden eines Meetings Aufzeichnungen angefertigt und lokal auf Rechnern der IHK Dresden gespeichert, sind folgende Daten Gegenstand der Verarbeitung: MP4-Dateien aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Dateien aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats. Team-Chats werden verschlüsselt auf den Zoom X Servern gespeichert.

Soweit es in Einzelfällen für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden Chatinhalte durch die IHK Dresden gespeichert.

4.2. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Für die mit Verwendung von Zoom X im Zusammenhang stehende Datenverarbeitung sind unterschiedliche Rechtsgrundlagen einschlägig.

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gemäß Artikel 6, Absatz 1, littera a) DSGVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikel 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gemäß Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera b) DS-GVO. Sollte im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom X“ zwischen uns keine vertragliche Beziehung bestehen, die Durchführung gleichwohl für die oben genannten Zwecke erforderlich sein, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht an der effektiven Durchführung unserer „Online-Meetings“. Insofern eine Aufzeichnung des „Online-Meeting“ erfolgt, stützen wir dies auf die Einwilligung der betroffenen Teilnehmer gemäß Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera a) DS-GVO. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

4.3. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere vertraglicher und gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung der Zwecke nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich (Eingreifen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen).

4.4. EMPFÄNGER DER DATEN

Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden im Zuge der Anmeldung an Zoom X übermittelt. Auch die oben näher bezeichneten Metadaten und Inhaltsdaten werden von Zoom X verarbeitet.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an weitere Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn die Inhalte bestimmter Meetings sind selbst zur Weitergabe bestimmt. Ob das der Fall ist, richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck des Meetings und den ggf. im Rahmen der Meetings getroffenen Absprachen.

4.5. ÜBERMITTLUNG VON DATEN IN DRITTLÄNDER AUSSERHALB DER EU/DES EWR

Der Einsatz von Zoom X erfolgt von Seiten IHK Dresden auf der Grundlage eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrags. Die Daten werden von der Deutschen Telekom auf Servern in Deutschland und der EU verarbeitet.

Im Supportfall kann die Deutsche Telekom die Zoom Video Communications Inc. in den USA hinzuziehen. In den geteilten Supportdaten können auch personengebundene Daten enthalten sein. Die Hinzuziehung von Zoom erfolgt dann in Absprache mit der IHK Dresden.

Soweit von Zoom X personenbezogene Daten in Drittstaaten außerhalb der EU/des EWR transferiert werden, erfolgt dies unter Beachtung der Vorgaben aus den Artikel 44 ff. DSGVO. Um in Drittstaaten ein

ausreichendes Datenschutzniveau sicherzustellen, sind mit der Deutschen Telekom und den jeweiligen weiteren Empfänger/Unterauftragsverarbeiter von der EU-Kommission genehmigte Standarddatenschutzklauseln vereinbart.

5. WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE

5.1. VERANSTALTUNGSANMELDUNG UND -EINLADUNG

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind, Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben oder an mit der Organisation und Durchführung eines Webinars betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5.2. ONLINE-VERANSTALTUNGSDURCHFÜHRUNG

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Zoom X“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit der Deutschen Telekom vorgesehen ist.

5.3. DIENSTLEISTER

A) SWEAP

Zur Organisation von Veranstaltungen nutzen wir die Veranstaltungssoftware Sweap von MATE Development GmbH, Rankestraße 9, 10789 Berlin. Wir erheben nur personenbezogene Daten, welche zur Organisation von Veranstaltungen notwendig sind. Diese Daten werden ausschließlich zu dem vorgenannten Zweck erhoben und verarbeitet.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von MATE Development GmbH: www.sweap.io/de/datenschutz.

B) PAYONE

Für unsere Veranstaltungen binden wir den Zahlungsdienst PayOne auf unserer Website ein. Anbieter dieses Zahlungsdienstes ist PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main (im Folgenden „PayOne“). Details entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von PayOne: www.payone.com/DE-de/datenschutz.

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen anmelden, werden Ihre Zahlungsdaten (z. B. Name, Zahlungssumme, Kontoverbindung, Kreditkartennummer) vom Zahlungsdienstleister zum Zwecke der Zahlungsabwicklung verarbeitet. Für diese Transaktionen gelten die jeweiligen Vertrags- und Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Anbieter. Der Einsatz der Zahlungsdienstleister erfolgt auf Grundlage von Artikel 6, Absatz 1, littera b DSGVO (Vertragsabwicklung) sowie im Interesse eines möglichst reibungslosen, komfortablen und sicheren Zahlungsvorgangs (Artikel 6, Absatz 1, littera f DSGVO). Soweit für bestimmte Handlungen Ihre Einwilligung abgefragt wird, ist Artikel 6, Absatz 1, littera a DSGVO Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung; Einwilligungen sind jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

6. BETROFFENENRECHTE

Betroffene können jederzeit Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls Berichtigung oder Löschung beziehungsweise Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder einer Verarbeitung widersprechen. Außerdem besteht zu ihren Gunsten ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus kann, sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung durchgeführt wird, diese jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Zur Ausübung Ihrer Rechte steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Es besteht für jede betroffene Person gemäß Artikel 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere über die Ihnen zustehenden Betroffenenrechte erhalten Sie unter www.ihk.de/dresden/datenschutz.

7. DURCHFÜHRUNG GEMEINSAMER VERANSTALTUNGEN MIT DER HANDWERKSKAMMER DRESDEN

Die Handwerkskammer Dresden und die Industrie- und Handelskammer Dresden bieten im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit in der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben nach der Handwerksordnung und dem Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern für ihre Mitglieder fachspezifische Veranstaltungen an.

Rechtsgrundlage für die gemeinsame Verarbeitung gemäß Artikel 26 DSGVO ist das berechtigte Interesse der vorgenannten Verantwortlichen, Artikel 6, Absatz 1, littera f DSGVO. Das berechtigte Interesse der Parteien besteht darin zukünftig durch eine Arbeitsteilung Ressourcen zu sparen, Veranstaltungen gemeinsam effizienter zu organisieren und durchzuführen und somit für die Mitglieder interessengerechter anbieten zu können. Im Zuge der Arbeitsteilung kann hier auch ein Austausch von Mitgliederdaten erfolgen. Die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen werden dadurch nicht eingeschränkt, da sie selbst ein Interesse an den Informationsveranstaltungen der Parteien haben, bei Anmeldung zur Veranstaltung über die Datenverarbeitung im Rahmen des Veranstaltungsprozesses informiert wird und die Parteien als Datenverantwortliche die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gewährleisten und entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen haben.

Die Datenverarbeitung erfolgt darüber hinaus auf Grundlage von Artikel 6, Absatz 1, littera b DSGVO zur Ermöglichung der Teilnahme an einer Veranstaltung für die Betroffenen.

Die folgenden personenbezogenen Daten werden regelmäßig verarbeitet:

- Vorname und Nachname des Teilnehmers
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (freiwillig)
- Art und Datum der Veranstaltung

Die Verantwortlichen sind im Rahmen der Organisation und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen auch gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Artikel 26 DS-GVO).

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben die Verantwortlichen vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DS-GVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung Ihrer Rechte (Rechte der betroffenen Personen gemäß den Artikeln 15 bis 22 DS-GVO) und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DS-GVO.

Was bedeutet dies für Sie?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten.

Darüber hinaus stehen Ihnen die gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich über die Internetpräsenzen der Verantwortlichen zur Verfügung:

- www.hwk-dresden.de/ds
- www.ihk.de/dresden/datenschutz-veranstaltungen

8. FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN

Die Industrie- und Handelskammer Dresden ist Ausrichter der Veranstaltung. Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto-/Video-Aufnahmen (im Folgenden: „Aufnahmen“) erstellt. Dabei ist es möglich, dass Personen auf den Aufnahmen erkannt werden. Vor diesem Hintergrund informiert der Veranstalter die Teilnehmer nachfolgend gemäß Artikel 13, 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Die Industrie- und Handelskammer Dresden ist Verantwortlicher im Sinne von Artikel 4, Nummer 7 DS-GVO mit vorbenannter Datenschutzbeauftragten.

Die Aufnahmen werden zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Website, in Printmedien sowie auf unseren Social-Media-Kanäle Instagram, Facebook und LinkedIn hergestellt und genutzt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera f DS-GVO. Sie dient unserem berechtigten Interesse an der Darstellung und Bewerbung der Veranstaltung.

Ferner greift § 23 KUG als Rechtsgrundlage für die Bild und Filmaufnahmen als auch deren Veröffentlichung, wenn es um Personen der Zeitgeschichte geht, wenn die Abgebildeten nur „als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit“ erscheinen oder wenn sie bei der Teilnahme an „Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen“ aufgenommen wurden.

Soweit es sich um geschlossene Veranstaltungen mit einem begrenzten Teilnehmerkreis handelt, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Aufnahmen aufgrund der im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung erteilten Einwilligung nach Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera a DS-GVO und Artikel 9, Absatz 2, littera a DS-GVO.

Es werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Foto- und Videoaufnahmen der Teilnehmer, Ort und Zeit der Aufnahmen.

Für den Fall, dass wir externe Fotografen beauftragen, setzen diese ihre Tätigkeit datenschutzkonform und nach den Vorgaben des KUG um. Die erstellten Foto-/Video-Aufnahmen stellen wir Im Fall des „Aktionstag Ausbildung“ auch den Ausstellern zur Darstellung und Bewerbung der Veranstaltung zur Verfügung. Im Übrigen erfolgt keine Weitergabe der Aufnahmen an Dritte.

Aufnahmen, die im Anschluss an die Veranstaltung keine Verwendung finden, werden gelöscht. Im Übrigen werden Aufnahmen zur Dokumentation des Zeitgeschehens in der IHK-Arbeit archiviert.

Der Abgebildete hat gegenüber dem Veranstalter das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO), auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und 17 DS-GVO), sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO). Darüber hinaus hat der Abgebildete das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung durch den Veranstalter zu beschweren.

Soweit wir die Verarbeitung der Aufnahmen auf berechnigte Interessen (Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, littera f DS-GVO) stützen, kann der Abgebildete aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 21, Absatz 1 DS-GVO).

Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail (widerrufds@dresden.ihk.de) oder unter www.ihk.de/dresden/widerruf widerrufen.

Sollten Sie Ihre Einwilligung auch für die Verwendung in Printprodukten abgegeben haben, würden wir die bereits gedruckten Flyer/Broschüren weiterverwenden. Bei einer Neuauflage werden wir dann natürlich berücksichtigen, dass Ihr Foto und Ihr Name nicht wieder in der Broschüre bzw. dem Flyer erscheinen."